

Fragen zur pt-200

⇒ **ALARM**

F. Bei einem **Alarm soll die Audio- und die Video-Verbindung gleichzeitig aufgebaut werden?**
Was muß ich beachten?

A. Diese Funktion wird erst ab der *pt-200* EPROM-Version 2.29 unterstützt.
Des weiteren sind folgende Menüeinstellungen zu ändern:
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Aktion \ **1**
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.1**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Anruf-Ziel \ **Tel XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 00s und 2**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Alarm-Parameter \ **T-**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Löschen b.Verbindung ? \ **Nein**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Anruf-Ziel \ **ISDN XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Löschen b.Verbindung ? \ **Ja**

F. Bei einem **Alarm soll die eine Video- und gleichzeitig eine Voice-Verbindung aufgebaut werden?**

Läßt sich diese Kombination auch realisieren? Was muß ich beachten?

F. **Wie speichere ich Alarmbilder ins RAM der pt-200?**

A. Folgende Menüeinstellungen sind zu ändern (Beispiel: Kamera 1):
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.1**
- Einstellungen \ Verschiedenes \ Speicheraufteilung \ **(für Video freigeben)**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera 1 \ Auto-Bildaufzeichnung \ **RAM**

F. **Was bedeutet in den Menüeinstellungen (z.B. bei Anrufziel): AUX?**

A. Die Einstellung AUX wird z.Z. noch nicht von der *pt-200* unterstützt.

F. **Kann ich die pt-200 so konfigurieren, dass gleichzeitig zwei PCs angewählt werden?**

A. Nein, das geht nicht. Es ist wohl möglich, dass bei nicht erreichen des ersten PCs ein Ausweich-PC angewählt werden kann.

pt-200 - Konfiguration:

- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Anruf-Ziel \ **ISDN XXXXXXXXXXXX** (# d.1.PCs)
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 10s und 2**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Anruf-Ziel \ **ISDN XXXXXXXXXXXX** (# d.2.PCs)

F. **Ein bestimmtes Relais soll bei Alarm betätigt werden.**

Welche Menüeinstellungen sind erforderlich?

A. Folgende Menüeinstellungen sind zu ändern (Beispiel: Alarmaktion 1):
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Anruf-Ziel \ **MACRO**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Alarm-Parameter \ **OXREL,1**
=>Alarm-Parameter: XOREL,1 => Relais 1 wird umgeschaltet
XOREL,2 => Relais 2 wird umgeschaltet
XOREL,4 => Relais 3 wird umgeschaltet
ORREL,1 => Relais 1 wird eingeschaltet
ORREL,2 => Relais 2 wird eingeschaltet
ORREL,4 => Relais 3 wird eingeschaltet
ANREL,6 => Relais 1 wird ausgeschaltet
ANREL,5 => Relais 2 wird ausgeschaltet
ANREL,3 => Relais 3 wird ausgeschaltet

⇒ **ALLGEMEINES**

F. **Ist bei der pt-200 zum Jahrtausendwechsel mit Problemen zu rechnen?**

A. Nein, bei der *pt-200* gibt es wegen dem Jahrtausendwechsel keine Probleme.

=> AUDIO

F. Bei einem Alarm soll die **Audio- und die Video-Verbindung gleichzeitig aufgebaut werden?**
Was muß ich beachten?

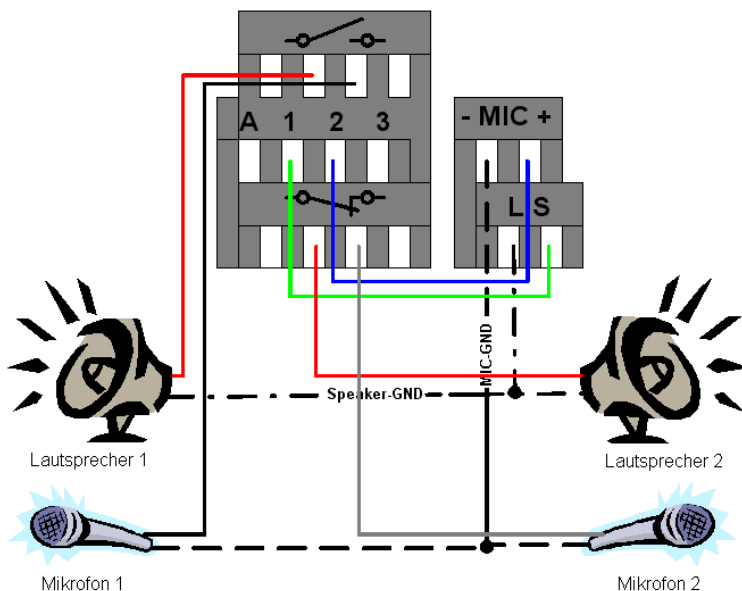
A. Diese Funktion wird erst ab der *pt-200* EPROM-Version 2.29 unterstützt.

Des weiteren sind folgende Menüeinstellungen zu ändern:

- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Aktion \ **1**
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.1**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Anruf-Ziel \ **Tel XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 00s und 2**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Alarm-Parameter \ **T-**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Löschen b.Verbindung ? \ **Nein**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Anruf-Ziel \ **ISDN XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Löschen b.Verbindung ? \ **Ja**

F. Ich möchte an der *pt-200* **zwei Aktivlautsprecher und zwei Mikrofone**, zugeordnet zu Kamera 1 und Kamera 2, anschließen. Geht das, und wenn ja, wie ?

A. Ja, das geht. Siehe Anschlußschema.



pt-200 - Konfiguration:

- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie 1 \ Aktion \ **1**
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie 1 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.1**

- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie 2 \ Aktion \ **2**
- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie 2 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.2**

- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Anruf-Ziel \ **MACRO**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 00s und 3**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Alarm-Parameter \ **ORREL,3**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 1 \ Alarm löschen \ Löschen b.Verbindung? \ **Nein**

- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Anruf-Ziel \ **MACRO**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 00s und 3**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Alarm-Parameter \ **NAREL,3**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 2 \ Alarm löschen \ Löschen b.Verbindung? \ **Nein**

- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 3 \ Anruf-Ziel \ **TEL XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 3 \ Fehlerbehandlung \ **0Wdh.nach 00s und 4**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 3 \ Alarm-Parameter \ **T-**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 3 \ Alarm löschen \ Löschen b.Verbindung? \ **Nein**

- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 4 \ Anruf-Ziel \ **ISDN XXXXXXXXXXXX**
- Einstellungen \ Alarmaktionen \ Alarmaktion 4 \ Alarm löschen \ Löschen b.Verbindung? \ **Ja**

⇒ **FAXABRUF**

F. Ich möchte mit einem Faxgerät Bilder von der pt-200 abrufen. Wie muß ich da vorgehen?

A. Als erstes benötigt man ein externes Fax-Modem, was an die serielle Schnittstelle der *pt-200* angeschlossen wird. Ist in der *pt-200* eine >>FAX-Abruf PIN<< eingegeben, so muß diese auch im Faxgerät eingetragen sein (siehe auch Bedienungsanleitung des Faxgerätes).
Nun stellt man das Faxgerät auf Faxabruf um, und gibt die MSN für ISDN der *pt-200* ein.
Man erhält die aktuelle Alarmliste mit folgendem Inhalt und die aktuellen Kamerabilder der angeschlossenen Kameras.

Mögliche Einträge in die Alarmliste:

A (=aktiv)	= Ereignis wurde noch nicht beendet
* (=neu)	= Ereignis wurde noch nicht übermittelt (Fax, PC, Printer)
1tes Datum	= Beginn des Ereignisses
1te Uhrzeit	= Eintreffen des Ereignisses
2tes Datum	= Ende des Ereignisses
2te Uhrzeit	= Behandlung des Ereignisses
2tes Datum (fehlt)	= <i>pt-200</i> hat sich vorher resetet o. Alarm wurde autom. gelöscht
2te Uhrzeit (fehlt)	= <i>pt-200</i> hat sich vorher resetet o. Alarm wurde autom. gelöscht
fehlender Eintrag	= Ereignis wurde nicht behandelt
ALARM Linie 1	= Ort des Alarm
ISDN <- 02508982020	= Anwahl der <i>pt-200</i>
ON (RESET)	= <i>pt-200</i> wurde per Menü oder PC neu gestartet
ON (POWER)	= <i>pt-200</i> wurde eingeschaltet
ON (Watchdog)	= Watchdog-Reset
Ruftaste	= Es wurde mit der "0"-Taste (Simulation einer Störung) gewählt
UNSCHARF	= Zeitraum in dem die <i>pt-200</i> unscharf geschaltet war

⇒ **FEHLER bei der KONFIGURATION und INSTALLATION**

F. Die Bildübertragung benötigt sehr viel Zeit, woran kann das liegen?

A. Das kann folgende Ursachen haben:

- Bildwackler (siehe oben)
- EEPROM-Parameter in der Kamera stehen auf "Kantenschärfe anheben" dadurch bis 20% mehr Datenanfall bei 64 Graustufen.
- Die Bildempfindlichkeit ist entsprechend auf 2 Grauabweichungen/Pixel zu stellen.
- Oversampling im 176x144er Bild ("langsam Abtasten") kann Vorteile bei vielen vertikalen Bildkanten und "Neonbeleuchtung" bringen, da Abtastjitter gemildert wird.
- Falls zwei Kameras extern synchronisiert werden, ist darauf zu achten, dass keine Massebrummschleife über die Videoeingänge auftritt.

F. Woran kann es liegen, dass das übertragene Videobild sehr stark wackelt?

A. Der Videoschirm ist nicht "clean" (z.B. durch parallel laufende Netzkabel oder lange 12V-Versorgungsleitung/Masseschleife).

F. Die *pt-200* (angeschlossen an einer TK-Anlage) findet beim Booten kein ISDN-Protokoll (DSS1/1TR6) Was kann ich tun?

A. Für den Techniker der Anlage:

Konfiguration des Busses:

Wie üblich muß die Callreference Länge 1 haben, d.h.

CRs 02 80 01 (vom Primärmultiplex-Anschluß) werden ignoriert.

Bei kommenden/gehenden Rufen:

1TR6: Der Bus muß Rufe mit Service-Indikator 7 (Digitale Datenübertragung) erhalten können.

DSS1: Die Bearer Capability "Digital Data Unrestricted 64kBit" wird benötigt.

Die MSN/EAZ des Endgerätes muß im CalledID Information Element vorhanden sein.

Das IE darf nicht leer sein.

⇒ **ISDN**

F. Die *pt-200* erkennt zuerst das 1TR6-Protokoll, danach das **DSS1-Protokoll**.
Kann ich die *pt-200* so konfigurieren, dass die Box nur noch auf das DSS1-Protokoll initialisiert wird?

A. Ja, durch folgende Konfiguration Menüpunkt:
- Einstellungen \ ISDN-TA-Konfiguration \ Init-Kommando \ **S20=1\A2\D0\EÄ**
- Einstellungen \ Verschiedenes \ **Einstellungen sichern** (ENTER)
- Einstellungen \ ISDN-TA-Konfiguration \ Kommando senden \ **ATS29.7=1** (ENTER)
- Einstellungen \ ISDN-TA-Konfiguration \ Kommando senden \ **AT&W** (ENTER)

F. Im *pt-200* Menü gibt es einen Menüpunkt der im Handbuch nicht beschrieben ist.
- Einstellungen \ Verschiedenes \ **Wähltest mit Aktion 9**

Was kann ich mit dem Wähltest machen, und wie funktioniert er?

A. Durch das Konfigurieren dieses Wähltestes wird eine automatische Überprüfung der ISDN-Leitung durch periodische Anwahl über Alarmaktion 9 durchgeführt.

Beschreibung:

Wähltest mit Aktion 9

Ist hier "Ja" eingetragen, wird Alarmaktion 9 für den Wähltest herangezogen:

Die Rufnummer der Alarmaktion wird periodisch angewählt (per ISDN:ISDN/X.75 oder Voice: ISDN/Audio 3.1kHz). Alle anderen Anruftypen (Modem, Aux etc.) werden z.Zt. ignoriert.

Falls beim Wählen ERROR, NO DIALTONE oder auf die Initialisierung kein OK erscheint, wird ein Fehlerzähler erhöht, der nach zwei Versuchen (default) eine Alarmaktion aufruft (falls kein - unter der Alarmaktion angegeben ist). Außerdem kann ein Box-Reset ausgeführt werden (Default: Ja), wenn "Alarm b.Verbindung löschen" Ja eingestellt ist.

Die Zahl der Wiederholungen bei Fehlerbehandlung wird berücksichtigt. Nach spätestens 10 Wiederholungen wird ein Alarm ausgelöst bzw. ein Reset durchgeführt.

Die Zeitangabe in der Fehlerbehandlung legt (in Minuten, nicht in Sekunden!) den Abstand zwischen zwei Anwahlversuchen fest. 0s entspricht 3Minuten. Der erste Anwahlversuch wird 20s nach Neustart der Box ausgeführt. Nach Verändern der Alarmaktion sollte die Box neu gestartet werden, damit der Timeout-Zähler für den nächsten Anwahlversuch neu gestartet wird.

Eine Einwahl von außen wird als "lebende" Verbindung gewertet und verzögert den nächsten selbstständigen Testversuch um den vorgewählten Test-Abstand.

Alarmtyp im Evenlogbuch ist "LINE ERROR" (Code 0C). Als Makro wird #ALARMC aufgerufen.

Wie lange getestet werden soll (Dialtimeout) kann mit dem Alarmparameter T0-T9 eingestellt werden (T0=5s, T1=10s, T2=20s, etc.)

Voreingestellt ist ein Timeout von 10s. Dies ist die Maximalzeit. Wird bereits eher eine Antwort vom ISDN ausgewertet, wird nicht weiter gewartet.

Unter "Alarmparameter" können weitere ISDN-Rückmeldungen ausgewertet werden, die als Fehler und damit zum Reset/Alarm führen können:

Mode führt zum Fehler:

C0 (Voreinstellung) ERROR, NO DIALTONE, kein OK

C1 Wie C0 oder NO CARRIER

C2 Wie C0 oder NO USER RESPONDING

C3 Wie C0 oder NO CARRIER oder NO USER RESPONDING

C4 Wie C0 oder keine Antwort nach Dialtimeout

C5 Wie C1 oder keine Antwort nach Dialtimeout

C6 Wie C2 oder keine Antwort nach Dialtimeout

C7 Wie C3 oder keine Antwort nach Dialtimeout

C8 Wie C0 oder NO CARRIER oder BUSY oder NO B-CHANNEL

C9 Wie C0 oder NO CARRIER oder NO USER RESP. oder BUSY oder NO B-CHANNEL

Im Normalfall wird die Testverbindung zu einem Zielteilnehmer aufgebaut, der den Ruf nicht annimmt (oder aktiv abweist). Das kann z.B. auch die Rufnummer der testenden Box sein. Wird doch eine Verbindung aufgebaut (CONNECT), z.B. weil ein Telefon angerufen wurde, so wird dies nicht als Fehler gewertet. Die Verbindung wird dann automatisch sofort von der Box getrennt. Soll die Verbindung nicht getrennt werden, so ist dem Cx noch ein Minuszeichen nachzustellen (z.B. C3-).

⇒ **MODEM**

F. Ich möchte die *pt-200* mit dem analogen Modem USR Sportster 33.6 von U.S.Robotics betreiben. Was muß ich beachten?

A. Dieses Modem wird ab der *pt-200* EPROM-Version. 2.40 unterstützt.

Des weiteren ist folgende Menüeinstellung zu ergänzen:

Einstellungen \ Modem/V.24-Konfig. \ Init-Kommando 1 \ EX1M&C1&D2&H1&R2&B1

⇒ **PIN**

F. Ich habe eine >>Vor-Ort-Konfig.PIN<< eingestellt, trotzdem wird die PIN nicht vor jedem Versuch ins Menü zu gelangen abgefragt.

A. Der Menü-Zugang wird erst 5 Minuten nach der Eingabe einer PIN gesperrt. Dies soll verhindern, dass man bei jeder Konfiguration im Menü die PIN neu eingeben muß. Die Notfall-Taste "0" wird nicht durch eine PIN gesperrt. Das Auflegen bei bestehender Verbindung über diese Taste ist allerdings bei eingestellter PIN nicht möglich.

⇒ **RAM**

F. Wie speichere ich **Alarmbilder ins RAM** der *pt-200*?

A. Folgende Menüeinstellungen sind zu ändern (Beispiel: Kamera 1):

- Einstellungen \ Alarm/Störung \ Linie1 \ Zugeordnete Kameras \ **Alarmbild v.Kam.1**
- Einstellungen \ Verschiedenes \ Speicheraufteilung \ **(für Video freigeben)**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera 1 \ Auto-Bildaufzeichnung \ **RAM**

F. Wie viele Bilder passen in den Bildspeicher der *pt-200*, wenn der komplette Speicher 512KB (erweiterbar auf 1 MB) für Video frei gegeben ist?

A. Das hängt von mehreren Faktoren ab.

Unter anderem von: der Bildänderung, von den Bildfarben, u.v.m.. Aber damit man mal eine **ungefähre** Größe hat, nachfolgend ein paar Zahlen:

384x288	Farb-Vollbild:	~48 kB	=> ~10 Bilder
384x288	SW-64-Vollbild:	~31 kB	=> ~14 Bilder
192x144	Farb-Vollbild:	~12 kB	=> ~38 Bilder
192x144	SW-64-Vollbild:	~9,8 kB	=> ~45 Bilder
96x 72	Farb-Vollbild:	~3,4 kB	=> ~132 Bilder
96x 72	SW-64-Vollbild:	~3,3 kB	=> ~135 Bilder

F. Woran liegt es, dass **im Bildspeicher der *pt-200* Unsinn steht?**

A. Ist die *pt-200* längere Zeit (einige Wochen) von der Netzspannung getrennt, so kann passieren, dass im RAM Unsinn steht. Um dieses auszuschließen, sollte man bei Inbetriebnahme die Bildliste manuell löschen.

F. Ist es möglich, wenn ich zwei bzw. drei Kameras an die Videoeingänge der *pt-200* angeschlossen habe, dass diese Kameras nach einem bestimmten Zeitintervall **regelmäßig die Bilder ins RAM bzw. auf die optionale Harddisk speichern?**

A. Ja, das ist möglich. Aber man sollte dabei berücksichtigen, dass bei jeder Kameraumschaltung ein Vollbild übertragen wird und die Übertragungsdauer eines Vollbildes je nach Größe bei einer ISDN-Übertragung zw. 0,6 (96x72 Pixel) und 5s (384x288 Pixel) liegt.

pt-200 - Konfiguration: (Auto-Bildaufzeichnung auf optionale Harddisk)

- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera1 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Intervall \ **05,0s**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera1 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Speichermedium \ **Harddisk Par.-Port**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera2 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Intervall \ **05,0s**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera2 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Speichermedium

- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera3 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Intervall \ **05,0s**
- Einstellungen \ Kamera-Einstellungen \ Kamera3 \ Auto-Bildaufzeichnung \ Speichermedium \ **Harddisk Par.-Port**

F. Ich möchte wissen, wie groß die Datenmenge ist die ich bekomme, wenn ich auf eine 1,2 Gbyte **Harddisk** jede Sekunde ein Vollbild speichere und wie lange ich auf diese Platte aufzeichnen kann, ohne dass die gespeicherten Daten überschrieben werden.

- A.** Eckdaten:
- | | |
|---|--------|
| Ist die HD kleiner als 1020 MB => Cluster | : 16 k |
| Ist die HD größer als 1020 MB => Cluster | : 32 k |
| SW-Bild 32 + Vollbild | : 30 k |
| Farb-Bild + Vollbild | : 48 k |
| ¼ SW-Bild32 + Vollbild | : 15 k |
| ¼ Farb-Bild + Vollbild | : 24 k |

- | | | |
|--------------------------------------|--------------|---------|
| geringe Änderungen (Innenraum) | Changefactor | : 0,003 |
| mittlere Änderungen (Außenaufnahmen) | Changefactor | : 0,03 |
| große Änderungen (Menschenmenge) | Changefactor | : 0,3 |

Für eine Zeit zwischen Vollbildern von 60 Sekunden und einem Bild pro Sekunde bei der Aufzeichnung fällt eine Datenmenge M (in Kilobyte) an.

Formeln:

$$K = \text{Vollbild} * (1 + 59 * \text{Changefactor})$$

$$M = 60 * (K + \text{Cluster} - (K \text{ MOD } \text{Cluster}))$$

Beispiel: Vollbild = 48, Cluster = 32, Changefactor = 0,3

$$K = 48 * (1 + 59 * 0,3)$$

$$K = 897,6$$

$$M = 60 * (897,6 + 32 - (897,6 \text{ MOD } 32))$$

$$M = 55,68 \text{ MByte/h}$$

$$h = 1200 \text{ MByte} : 55,68 \text{ MByte}$$

$$h = 21,55 \text{ Stunden}$$

Ergebnis: In diesem Beispiel fällt bei einer 1,2 GByte großen Harddisk eine Datenmenge von 55,68 MByte pro Stunde an. Daraus ergibt sich eine Aufzeichnungsdauer von 21,55 Stunden.

Fragen zur presence-Bedienoberfläche und zum PC

F. Im Mitteilungsfenster der presence-Oberfläche wird sehr oft **Decoder-Fehler** angezeigt, woran liegt das?

A. Als mögliche Ursachen wären zu nennen:

- Die PS/2 Maus Interrupt-Konfiguration einiger Rechner stört den Betrieb der COM1/COM2 Schnittstelle.
- Keine FIFO-Schnittstelle für die COM-Schnittstelle des PORT1 konfiguriert (Siehe PRSETUP unter COM oder MSD)
- Zwei Schnittstellen benutzen den gleichen Interrupt:
COM1 (Default 4) und COM2 (Default 3)
COM1 und PS/2 Maus (Default 12, manche Controller mappen aber auf 4)
COM1 und COM3 bzw. COM2 und COM4.
Falls bei Mausbewegung und Anforderung eines Bildes Decoderfehler auftauchen, ohne Mausbewegung aber nicht, liegt es daran.
- Falls IDE-Festplatte installiert: IDE HDD Blockmode soll OFF/Disabled sein.
- Falls PRMAINR benutzt: EMM386 auf langsameren Rechnern (<Pentium) entfernen.
- Festplatten-Cache (SMARTDRV) ggf. aus der AUTOEXEC.BAT entfernen. Dies kann allerdings bei einigen Rechner aber auch Nachteilig sein (z.B. solche ohne CPU-Cache, wie einige Notebooks).
- Allgemein irgendwelches Equipment/Software, das zum Zeichenverlust auf der ISDN-Leitung bzw. seriellen Schnittstelle führt.

F. **Unter Windows 95 sind meine Beobachtungsobjekte in der prcapv.exe oder prmodem.exe nicht verfügbar. Woran liegt das?**

A. Das Arbeitsverzeichnis in dem presence installiert wurde, muß in die Programmeigenschaften eingetragen werden.

Dazu fährt man mit dem Zeiger der Maus auf das Icon PRCAPV bzw. PRMODEM und drückt die rechte Maustaste. Es öffnet sich das Fenster "Eigenschaften von PRCAPV" bzw. "Eigenschaften von PRMODEM". Im Einstellungsfenster "Programm" gibt man nun das Arbeitsverzeichnis an, in dem presence installiert ist.

Eine weitere Ursache kann sein, dass im Beobachtungsobjekt nicht der gleiche Port (Default PORT1) eingetragen ist, wie der zugeordnete Port der CAPV bzw. des Modems.
Einstellung im PRSETUP unter EINSTELLUNGEN \ PORTS.

F. **Wie installiere ich die pt-200 mit einem Nullmodemkabel direkt am PC?**

A. 1. Hierzu benötigt man ein Nullmodemkabel (gekennzeichnet) das folgende Steckerbelegung hat:
Steckerbelegung des Nullmodemkabel

D-Sub9/F auf	D-Sub9/F	
Funktion	Pin	Pin
DCD	1 -----	4
RX	2 -----	3
TX	3 -----	2
DTR	4 -----	1
GND	5 -----	5
DSR	6 -----	6
RTS	7 -----	8
CTS	8 -----	7

(An beiden Seiten muß zw. Pin 1 und Pin 6 eine Brücke).

D-Sub25/F auf	D-Sub25/F	
Funktion	Pin	Pin
TX	2 -----	3
RX	3 -----	2
RTS	4 -----	5
CTS	5 -----	4

DSR	6	6
GND	7	7
DCD	8	20
DTR	20	8

(An beiden Seiten muß zw. Pin 6 und Pin 8 eine Brücke).

D-Sub9/F auf	D-Sub25/F	
Funktion	Pin	Pin
DCD	1	20
RX	2	2
TX	3	3
DTR	4	8
GND	5	7
DSR	6	6
RTS	7	5
CTS	8	4

(Am D-Sub9/F muß zw. Pin 1 und Pin 6 eine Brücke,
am D-Sub25/F muß zw. Pin 6 und Pin 8 eine Brücke).

Mit diesem Kabel verbindet man die serielle Schnittstelle (D-Sub25/M) der *pt-200* mit einer seriellen Schnittstelle (D-Sub25/M) am PC.

2. Im PRSETUP unter EINSTELLUNG \ PORTS betätigt man den Button "Neu" und danach den Button "Ändern". Nun muß man den Menüpunkt Nullmodem aktivieren und unter Nummer die COM-Schnittstellen eintragen, an der das Nullmodemkabel angeschlossen ist.

3. Ist der PC mit einer FIFO-Schnittstelle ausgestattet, so kann eine Baudrate von 115200 Bit/s eingetragen werden.

4. *pt-200* - Konfiguration:

- Einstellungen \ Modem/V.24-Konfig. \ Nutzung der V.24 \ **Nullmodem**

- Einstellungen \ Modem/V.24-Konfig. \ Baudrate \ **115200**

5. Jetzt kann das Programm PRMODEM.EXE gestartet werden, und in das Eingabefenster "Anwählen" eine beliebige Rufnummer eingeben.

F. **Wie groß darf die Entfernung zwischen der *pt-200* und den PC max. sein, wenn ich mit dem Nullmodemkabel arbeite?**

A. Die Entfernung richtet sich u.a. nach
- dem verwendeten Kabel (CAT.5)
- nach der Verlegung des Kabels (induktive / kapazitive Verbraucher in der Nähe)
- der eingestellten Übertragungsrate.
115200Baud/s: 5 Meter
38400Baud/s: 20Meter

F. **Kann ich die Entfernung zwischen der *pt-200* und dem PC, bei Verwendung eines Nullmodemkabels, mit Hilfe von RS232-, oder RS484-Verstärkern vergrößern?**

A. Die Lösung mit RS232-Verstärkern ist nur bedingt geeignet, da alle 5-10 Meter ein Zwischenverstärker eingesetzt werden muß.
Die Verwendung von RS485-Verstärkern ist nicht möglich, da bei der RS485-Schnittstelle das DCD- und das DTR-Signal fehlen.

F. **Ich habe ein Problem mit presence unter Windows 95, wie schaffe ich Abhilfe?**

A. Durch Verwendung von PRCAPI, PRMODEM, PRARCHIV ab Version 1.20.
Man kann auch PRMAINP (bzw. die Batch-Datei PRES.BAT) im DOS-Modus ausführen, indem Sie ein Icon auf dem Desktop anlegen, daß diese Anwendung im DOS-Modus startet.
Dazu klickt man auf:
Eigenschaften \ Programm \ Erweiterte Programmeinstellungen \ MS-DOS Modus starten.

F. **Ich möchte im PRSETUP-Programm zwei unterschiedlich benannte Objekte für die gleiche Rufnummer einrichten. Das Setup-Programm läßt dies nicht zu. Kann ich dieses umgehen?**

A. Das ist richtig, da der Datenbankeintrag bei ankommenden Rufen anhand der Telefonnummer gesucht wird. Stünde eine Telefonnummer zweimal in der Datenbank, wäre nicht klar, welche Autorisierung und Schutzmechanismen auf den Anruf angewandt werden müßten.
Abhilfe:

Hierzu hängt man an die Telefonnummer des Datenbankeintrags, der nicht bei ankommenden Rufen ausgewählt werden soll eine beliebige weitere Ziffer an um die Telefonnummer unterschiedlich zu machen. Diese zusätzliche Ziffer wird von der Ziel-Vermittlungsstelle ignoriert. Ankommende Rufe enthalten diese Ziffer nicht, so dass dieser Datenbankeintrag bei ankommenden Rufen ignoriert wird.

F. Mein Schwarzweiß-Postscript-Drucker druckt keine Hardcopy von Bildern, die auf dem Monitor farbig dargestellt werden.

A. Zur Wiedergabe von farbigen Kamerabildern auf Schwarzweiß-Druckern wird der Postscript 'colorimage'-Befehl benutzt. Dieser ist erst ab Postscript Level 2 implementiert. Alte Postscript-Drucker verstehen ihn nicht (z.B. QMS-PS810).

Abhilfe:

- Umstellen der Farb-Kamera-Wiedergabe auf Schwarzweiß
- Verwendung eines anderen Drucker (z.B. HP-LaserJet 4M)
- Speicherung der Bilder als Bitmap (*.BMP) und anschließend mit einem Bildverarbeitungsprogramm in Schwarzweißausdrucke umwandeln.